

Spannend bis zur letzten Minute!

Diese Überschrift weist ausnahmsweise nicht auf die Berlin-Wahl am 20. September hin, obwohl sie passen würde. Es geht vielmehr um das neue Programm der **Stachelschweine** mit dem Angst einflößenden Titel *„Die letzten Tage von Deutschland.“*

Alle Programme, die seit Übernahme der Stachelschweine durch **Caroline** und **Frank Lüdecke** im Sommer 2019, was einer Rettung gleichkam, erschienen sind, waren hervorragendes politisches wie literarisches Kabarett. Aber, kein Vorgängerprogramm war so spannend wie dieses.

Als in der Mitte des Stücks zur Pause der Vorhang fiel, wollten die Besucher der öffentlichen Probe eigentlich viel lieber wissen, wie es weitergeht, anstatt sich einen Drink am Tresen zu holen. „Wie geht’s aus?“, fragte ich **Frank Lüdecke** in der Pause. Seine Antwort half mir nicht weiter: „Was meinst Du?“. „Ich hoffe, dass das Gute gewinnt.“

Wir werden an dieser Stelle nicht zu viel verraten, jedenfalls nicht mehr, als die Stachelschweine selbst in ihrem Ankündigungstext preisgeben.



v.l.: Bianca Waechter, Constantin Moll, Jessica von Wehner.
Foto: Stachelschweine

Der nächste deutsche Bundestag wird gewählt. Alice Weidel erwartet ihre erste Kanzlerschaft. Eine erfolgreiche Jazz-Sängerin bekommt die Chance ihres Lebens. Eine Aktivistin der „Vulkangruppe“ steht nach drei Jahren Fahndung vor ihrer Festnahme. Als es in der größten deutschen Stadt Probleme bei der Auszählung der Wahlzettel gibt, kommt plötzlich alles auf die Stimme eines einzigen Mannes an. Ein Berliner Eventkoch, der sich eigentlich nur für französischen Rotwein, japanisches Rindfleisch und sehr viel deutsches Trinkgeld interessiert. Es beginnt ein spektakuläres Wetteifern um seine Stimme und er

bekommt lauter Angebote, die er nicht ablehnen kann: Von Friedrich Merz, Elon Musk und vielen anderen, die es alle gut mit der Demokratie meinen. Wie wird er sich entscheiden?



Regisseur Frank Lüdecke mit seinen Schauspielern Jessica von Wehner, Bianca Waechter und Constantin Moll beim Schlussapplaus. Foto: Ed Koch

Natürlich verrate ich Ihnen nicht, wie es ausgeht und ob ich recht hatte mit meiner Einschätzung. Das müssen Sie schon selbst herausfinden. Mittwoch, Donnerstag und Freitag finden Voraufführungen statt, am Samstag ist Premiere und danach läuft das Stück im regulären Programm.

<https://diestachelschweine.de/>

Politische Kabarettisten neigen dazu, in ihren Programmen Namen von Persönlichkeiten aus längst vergangener Zeit zu erwähnen. Jüngere wissen oft nicht, um wen es sich handelt. Um den Schluss-Gag verstehen zu können, gebe ich Ihnen einen sachdienlichen Hinweis: Googlen Sie den Namen **Heinz Kluncker** – mit ck.

Frank Lüdecke und sein Co-Autor **Sören Sieg** bringen ein höchst aktuelles Werk auf die Bühne, und haben sich als Starttermin einen Tag vor den – mal wieder – Schicksalswahlen in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern ausgesucht. Nach allem, was man liest, könnte es für **Friedrich Merz** tatsächlich zu einer Schicksalswahl werden, aber auch für **Lars Klingbeil** und **Bärbel Bas**. **Manuela Schwesig** könnte durch einen Sieg in Mecklenburg-Vorpommern ihre Parteivorsitzenden retten, und, wenn **Stefan Evers** das Rote Rathaus verteidigt, würde das auch **Friedrich Merz** helfen.

Es war das erste Mal, dass ich eine öffentliche Probe besucht habe. **Frank Lüdecke**, der einen Tisch von mir entfernt saß, verfolgte die Dialoge seiner Schauspieler im Textbuch, stand dann und wann etwas nervös auf und musste nur einmal eingreifen, weil irgendwas mit dem Licht nicht stimmte, was nur ihm und sonst keinem aufgefallen war. **Caroline Lüdecke** hatte bislang nur Fragmente gesehen und nun das ganze Stück. Sie ist zweifelsohne der größte Fan ihres Mannes, gemessen an der Laustärke ihres Lachens.

Zum Gelingen eines Theaterabends bedarf es vieler Menschen. Es wird auch gesungen, **Luca Fazioli** komponierte die Musik, für die Arrangements ist **Martin Rosengarten** zuständig und für die musikalische Einstudierung **Sören Sieg**. Um die Choreografie kümmerte sich **Nele Neugebauer**, um die Bühne der Chef **Frank Lüdecke** selbst, Tochter **Florentine** fertigte die Grafiken und **Jonas Albani**, **Andrzej Kotowicz** und **Achim Sell** sorgen für die reibungslose Technik.

Für die Zuschauer sind natürliche diejenigen am wichtigsten, die auf der Bühne stehen. Mit **Bianca Waechter**, die die „Vulkan-Aktivistin“ spielt, **Constantin Moll** als Event-Koch und **Jessica von Wehner** als seine Freundin und erfolgreiche Jazz-Sängerin, ist **Frank Lüdecke** ein hervorragendes Casting gelungen. Alle schlüpfen während des Stücks noch in viele andere Rollen, über zehn Charaktere von drei Schauspielern dargestellt.



Bianca Waechter, 1996 in Wien zur Welt gekommen, hat eine beeindruckende Vita. So spricht sie unter anderem auch Spanisch, was sie eindrucksvoll in einem fiktiven Telefonat mit einem Aktivistenfrend unter Beweis stellte. Sie hat schon viele Preise eingeholt, und in Filmen und TV-Produktionen mitgewirkt, so zum Beispiel in „Vienna Blood“ 2023. Auch

auf den Theaterbühnen ist sie zu Hause, wie beim „Besuch der alten Dame“ im Salzburger Landestheater in der Saison 2025/2026. Und nun, hoffentlich sehr lange, bei den Stachelschweinen.

Foto: Jeanne Degraa

Weitere Infos unter:

<https://www.filmmakers.eu/de/actors/bianca-waechter>

Jessica von Wehner wurde 1995 in München geboren und hat eine abgeschlossene Dreispartenausbildung in Schauspiel, Gesang und Tanz der Stage School Hamburg sowie einen staatlichen Schauspielabschluss der Paritätischen Prüfungskommission Wien. Sie ist sowohl als Schauspielerin wie auch Sängerin und Musicaldarstellerin auf den deutschsprachigen Bühnen unterwegs und wechselte an der

Volksbühne Berlin auch schon auf die andere Seite des Regiepults in Form einer musikalischen Assistenz.

Im STURM und MAX UND MORITZ (M&M) – DA IST NOCH WAS IM BUSCH übernahm sie 2022 beim NEUEN GLOBE THEATER die Regieassistenz und spielt zudem alternierend mit Sebastian Bischoff in MAX UND MORITZ die Witwe Bolte u.a. In MEPHISTO spielt sie seit 2023 die Rollen Barbara Bruckner, Dora Martin und Angelika Siebert und glänzt gleich in mehreren musikalischen Nummern.

Für MAX UND MORITZ sowie MEPHISTO erstelle sie das Theaterpädagogische Begleitmaterial. In DIENER ZWEIER HERREN spielt sie ab 2024 Federico Rasponi (alias Beatrice). Quelle: Neues Globe-Theater Potsdam

<https://neuesglobetheater.de/ensemble/jessica-von-wehner/> <https://www.jessicavonwehner.de/>



Constantin Moll wuchs in Syrgenstein, einem kleinen Dorf an der bayrisch-baden-württembergischen Grenze auf. Seine Leidenschaft für die Kunst entdeckte er während seiner Schulzeit auf dem Gymnasium in der Theater AG. Schon während der Schulzeit hatte

er Auftritte am Theater Ulm und auf der schulinternen Theaterbühne. Nach seinem Abitur 2014 absolvierte er erst ein FSJ und dann eine Kochausbildung (wie passend zum Stück), ehe er sich 2019 entschied, an der Stage School in Hamburg eine Musicals Ausbildung zu beginnen und ab 2021 eine Ausbildung an der Schule für Schauspiel. Foto: Antonia Schüler

<https://www.theapolis.de/de/profil/constantin-moll>

Diese drei tollen Schauspieler erleben Sie live und in Farbe bei den **Stachelschweinen** in den „letzten Tagen von Deutschland“, die, trotz aller Probleme, noch lange dauern mögen. Und vergessen Sie nicht, sich vor Ihrem Besuch im ältesten Berliner und zweitältesten von Deutschland nach **Heinz Klunker** zu erkundigen.

Ed Koch